

CY22 Mavaro Neo/ Tesoro Neo X/ Trail Neo

Ergänzung zum Benutzerhandbuch



WARNUNG

LESEN SIE DIESE ERGÄNZUNG UND IHR CANNONDALE BENUTZERHANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH. Beide Dokumente enthalten sicherheitsrelevante Informationen. Bewahren Sie diese gut auf.

Sicherheitshinweise

In dieser Ergänzung werden besonders wichtige Informationen auf folgende Weise dargestellt:



WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Weist auf besondere Vorsichtsmaßnahmen hin, die ergriffen werden müssen, um Schäden zu vermeiden.

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Mehrzweckfett NLGI-2	Mehrzweckfett NLGI-2 auftragen
	Anti-Seize-Schmiermittel	Permatex® Anti-Seize-Schmiermittel auftragen
	Mittelstarke entfernbar Schraubensicherung	Loctite® 242 (blau) oder eine gleichwertige Schraubensicherung auftragen
N·m	= Anzugsdrehmoment in Newtonmeter.	

ABBILDUNGEN:

Die Produktbilder, Grafiken und Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch dienen nur zu Illustrationszwecken und stellen möglicherweise keine exakte Darstellung des Produkts dar.

Cannondale Ergänzungshandbücher

Dieses Handbuch ist eine „Ergänzung“ zu Ihrem [Cannondale-Benutzerhandbuch](#).

Diese Ergänzung enthält zusätzliche und wichtige modellspezifische Sicherheits-, Wartungs- und technische Hinweise. Sie ist eines von mehreren wichtigen Handbüchern/ Ergänzungen für Ihr Fahrrad; besorgen Sie sich diese und lesen Sie alle.

Bitte wenden Sie sich sofort an Ihren autorisierten Cannondale-Händler, wenn Sie ein Handbuch oder eine Ergänzung benötigen oder eine Frage zu Ihrem Fahrrad haben. Sie können uns auch direkt kontaktieren; nutzen Sie dazu die Länder-/Regionen- und Standortinformationen.

Sie können PDF-Versionen aller Handbücher/ Ergänzungen von unserer Website herunterladen: www.cannondale.com

Cannondale kontaktieren

Cannondale USA

Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way, Wilton CT, 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)

CSG Europe (Woudenberg)

Cycling Sports Group Europe B.V.
Geeresteinselaan 57
3931JB Woudenberg
Niederlande

Internationale Distributoren

Rufen Sie unsere Website auf, um den Cannondale-Händler für Ihre Region zu finden.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	2-9
Technische Informationen.....	10-33
Ersatzteile.....	34-35
Wartung und Pflege	36-37

Ihr Cannondale-Händler

Um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad korrekt inspiziert und gewartet wird und dass Sie die geltenden Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen einhalten, lassen Sie bitte alle Service- und Wartungsarbeiten von Ihrem autorisierten Cannondale-Händler ausführen.

HINWEIS

Service- oder Wartungsarbeiten bzw. Ersatzteile von nicht autorisierten Händlern können zu schweren Schäden führen und den Verlust Ihrer Gewährleistung bzw. Garantie zur Folge haben.

Dieses Handbuch enthält Informationen zu den folgenden Collection 2022-Modellen:

Mavaro Neo

Tesoro Neo X

Trail Neo

Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäße Verwendung



Die bestimmungsgemäße Verwendung für alle Modelle entspricht ASTM CONDITION 2, für normale Fahrten.

Was ist ein E-Bike?

Elektrische Fahrräder, auch bezeichnet als „E-Bikes“, bezeichnet Fahrräder mit elektrischer Antriebsunterstützung. Ein E-Bike ist KEIN Leichtkraftrad oder Motorrad. E-Bikes verfügen auch über Bauteile, die an herkömmlichen Fahrrädern ohne Antriebsunterstützung zu finden sind.

Was ist ein Antriebssystem?

Das elektrische Antriebssystem besteht aus einem Elektromotor, einem Akku, einem Bord-computer und verschiedenen elektronischen Komponenten (Kabelbäume, Sensoren und Schalter). Es gibt viele verschiedene Antriebsunterstützungssysteme für unterschiedliche Anwendungsbereiche und Fahrradtypen. Darüber hinaus gibt es verschiedene Hersteller von Antriebsunterstützungssystemen (Shimano, BOSCH, Bafang, Yamaha etc.)

Wie funktioniert das Antriebssystem?

Es ist zu beachten, dass bei eingeschaltetem Antriebssystem der Motor nur unterstützt, wenn gleichzeitig in die Pedale getreten wird.

Der Grad der von der Antriebseinheit geleisteten Unterstützung hängt davon ab, wie stark Sie in die Pedale treten und welchen Modus (Unterstützungsstufe) Sie am Bordcomputer eingestellt haben. Sobald Sie aufhören zu Pedalieren, stoppt die Antriebsunterstützung des Motors.

In allen Unterstützungsmodi reduziert sich die Leistung der Antriebsunterstützung progressiv und schaltet letztendlich ab, wenn das Fahrrad die maximal erlaubte Geschwindigkeit erreicht. Wenn die maximal erlaubte Geschwindigkeit unterschritten wird, schaltet sich die Antriebsunterstützung wieder ein – solange weiterhin pedaliert wird.

Wenn das Antriebsunterstützungssystem ausgeschaltet ist, fährt es sich wie ein normales Fahrrad. Der Motor liefert keine Antriebsunterstützung.



Machen Sie sich mit Ihrem Fahrrad, dem Antriebssystem und dem Verwendungszweck vertraut. Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist gefährlich.

Antriebssystem

WARNUNG

HERSTELLERANGABEN

Zusätzlich zu dieser Ergänzung, müssen Sie die Anweisungen des Herstellers für alle Komponenten des Fahrerunterstützungssystems lesen und befolgen.

Antriebseinheit **Akku**

**Display/
Bordcomputer** **Ladegerät**

Diese Anleitung enthält Informationen zur korrekten Nutzung sowie Service und Wartung. Die Anleitung zu ihrer Antriebseinheit finden Sie ebenfalls unter:

Wartung und Reparatur

WARNUNG

In dieser Ergänzung sind eventuell Arbeitsgänge beschrieben, für die mehr als durchschnittliche technische Fertigkeiten nötig sind.

Spezialwerkzeuge, besondere Fähigkeiten und Kenntnisse können dafür erforderlich sein. Unsachgemäße Wartungs- und Reparaturarbeiten erhöhen das Unfallrisiko. Jeder Fahrradunfall birgt die Gefahr schwerer Verletzungen, Lähmungen oder sogar des Todes.

Um dieses Risiko zu minimieren, empfehlen wir Benutzern unserer Fahrräder, Mechanikerarbeiten grundsätzlich von Cannondale-Vertragshändlern durchführen zu lassen.

Keine Modifikationen

WARNUNG

DIESES FAHRRAD/DAS ANTRIEBSSYSTEM DARF NICHT MODIFIZIERT WERDEN. Dies kann zu schweren Schäden, fehlerhaften oder gefährlichen Betriebsbedingungen oder zur Verletzung lokaler Gesetze führen.

Händler und Eigentümer dürfen die originalen Komponenten des Fahrrads oder Antriebsunterstützungssystems (z. B. das spezifische Übersetzungsverhältnis (Kettenblätter und Kassette)) NICHT ändern, umbauen oder modifizieren.

Versuche, die spezifische Höchstgeschwindigkeit des Fahrrads zu steigern oder zu manipulieren, können für den Fahrer gefährlich sein. Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile von Cannondale und/oder dem Hersteller des Antriebssystems verwendet werden.

Fahrradanhänger, Kinder-Fahrradanhänger oder Kindersitze

WARNUNG

Befestigen sie keinen Fahrradanhänger, Kinder-Fahrradanhänger oder Kindersitz an diesem fahrrad.

Die Befestigung eines Anhängers oder Kindersitzes an diesem Fahrrad kann zu schwerwiegenden Unfällen mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Benutzung

WARNUNG

Tragen Sie stets einen zugelassenen Fahrradhelm und weitere Schutzausrüstung

(z. B. Handschuhe, Schoner und Fahrradschuhe).

Üben und trainieren Sie mit dem Fahrrad – Üben Sie am Anfang mit diesem Fahrrad an einem sicheren und wenig befahrenen Ort. Nehmen Sie sich die Zeit, um sich mit den Bedienelementen und der Leistung des Fahrrades vertraut zu machen. Üben Sie das Bedienen des Fahrrades, um gefährliche Situation im Straßenverkehr zu vermeiden.

Fahren Sie nicht freihändig – Behalten Sie beim Fahren die Hände stets am Lenker. Wenn Sie beim Fahren die Hände vom Lenker nehmen, können Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren und stürzen.

Ändern der Unterstützungsstufe beim Fahren - Das Ändern der Unterstützungsstufe beim Fahren erhöht oder verringert die Beschleunigung des Fahrrads. Stellen Sie sich auf diese Geschwindigkeitsänderung ein und verhalten Sie sich in jeder Fahrsituation angemessen (wie etwa auf rutschigen Trails, in engen Kurven oder auf losem bzw. unebenem Untergrund). Stellen Sie die Unterstützungsstufe auf „ECO“ (geringste Unterstützung) oder „OFF“, bevor Sie technisch anspruchsvolle Trails hinabfahren (z. B. enge Spitzkehren).

Wenn Sie nicht fahren - Schalten Sie das Antriebssystem aus, um einen Gebrauch durch unbefugte Personen zu verhindern.

Fahren Sie das E-Bike nicht ohne den Akku - Stellen Sie vor jeder Ausfahrt sicher, dass der Akku vollständig geladen ist. Dies gewährleistet, dass der Akku über ausreichend Energie für Beleuchtung sowie Antriebssystem verfügt.

Entfernen Sie keine Beleuchtung oder Reflektoren und nutzen Sie das E-Bike nicht, wenn diese nicht funktionieren.

Lassen Sie Kinder nicht das E-Bike benutzen oder in Kontakt mit dessen Bauteilen kommen. Schalten Sie das Antriebssystem erst ein, wenn Sie im Sattel sitzen und bereit sind loszufahren.

Ungewollte Aktivierung - Entnehmen Sie vor Arbeiten am Fahrrad immer den Akku. Wenn Sie das Fahrrad mit dem Auto oder Flugzeug transportieren, beachten Sie die lokalen Vorschriften für den Transport eines Fahrrades mit Antriebsunterstützung. Das ungewollte Aktivieren des Antriebssystems kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von der vorherigen Seite

Kabelgebundene Systemsteuerung - Wenn die Steuerungseinheit des Antriebssystems aus der Halterung genommen bzw. die Verkabelung getrennt oder beschädigt wird, schaltet sich das Antriebssystem automatisch ab. Sollte dies passieren, müssen Sie anhalten, das System abschalten, den Bordcomputer wieder in die Halterung einsetzen und dann das System erneut starten.

Kabellose Systemsteuerung - Bei kabellosen Systemsteuerungen erfolgt die Steuerung des Antriebssystems über Funkfrequenzen – es besteht keine physische Verbindung. Daher erfolgt die Aktivierung ON/OFF durch die Softwareprogrammierung. In der Herstelleranleitung finden Sie weitere Informationen dazu, wie ein ungewolltes Aktivieren verhindert oder wie das Antriebssystem im Fall einer Störung neu gestartet werden kann.

Ihre Versicherungspolice – Ihre Versicherungspolice (z. B. Haftpflicht-, Gebäude- und Unfallversicherung) deckt unter Umständen Unfälle im Zusammenhang mit der Nutzung dieses Fahrrades nicht ab. Um sicherzustellen, dass ein Versicherungsschutz besteht, sollten Sie Ihre Versicherungsgesellschaft oder Ihren Versicherungsvertreter kontaktieren. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass Ihr Speed-Pedelec den geltenden lokalen Gesetzen entsprechend versichert und zugelassen ist.

Fahren Sie vorausschauend und sicher in der Gegenwart anderer – Die Nutzung einer elektrischen Antriebsunterstützung bedeutet, dass Fahrer hohe Geschwindigkeiten erreichen können. Höhere Geschwindigkeiten erhöhen das Risiko schwerer Unfälle.

Achten Sie beim Fahren stets auf andere Fahrzeuge, Fahrradfahrer, Fußgänger und Tiere. Fahren Sie stets mit angepasster Geschwindigkeit und so, dass Sie jederzeit die Kontrolle über das Fahrrad behalten. Andere Verkehrsteilnehmer können Sie übersehen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, eine Unfallgefahr zu erkennen und Unfälle zu vermeiden.

E-Bikes sind schwerer als normale Fahrräder – Stellen Sie das Fahrrad stets an einem sicheren Ort abseits von Autos, Kindern oder Tieren ab, die damit in Kontakt kommen könnten. Stellen Sie das Fahrrad so ab, dass es nicht umfallen und eventuell Verletzungen verursachen kann.

Fahren Sie nicht durch Wasser bzw. tauchen Sie kein Teil des Fahrrades in Wasser - Wenn Sie durch Wasser fahren, können Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren oder die Antriebseinheit kann ausfallen bzw. beschädigt werden.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Akkus & Ladegeräte

WARNUNG

AUSTAUSCH – Verwenden Sie nur den Akkupack und das Ladegerät, die in der Spezifikation dieser Ergänzung angegeben sind. Nutzen Sie keine anderen Akkus oder Ladegeräte. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, um andere Akkus aufzuladen.

BESCHÄDIGUNGEN VERMEIDEN – Lassen Sie den Akku oder das Ladegerät nicht fallen. Öffnen, zerlegen oder modifizieren Sie den Akku oder das Ladegerät nicht. Es gibt im Inneren keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Schützen Sie den Akku vor intensiver Sonneneinstrahlung und halten Sie ihn von Wärmequellen fern. Übermäßige Hitze beschädigt den Akku. Halten Sie den Akku von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen fern, um ein Kurzschließen der freiliegenden Akkukontakte zu vermeiden. Ein Kurzschließen der Akkukontakte kann schwere Verbrennungen, Feuer oder Explosionen verursachen.

LAGERUNG & TRANSPORT – Wenn der Akku nicht im Fahrrad verwendet wird, unterliegt sein Transport den Vorschriften für Gefahrgut. Es können besondere Anforderungen hinsichtlich der Verpackung und Kennzeichnung gelten. Kontaktieren Sie die örtlichen Behörden, um die spezifischen Anforderungen zu klären. Transportieren Sie nie einen beschädigten Akku. Isolieren Sie vor dem Verpacken die Akkukontakte. Platzieren Sie den Akku in einen Versandbehälter, um Beschädigungen zu vermeiden. Der Akku muss vor einem Flug aus dem Fahrrad entnommen werden und kann einer besonderen Behandlung durch das Luftfahrtunternehmen unterliegen.

LADEN – Bringen Sie den Akku und das Ladegerät in den Innenraum und warten Sie vor dem Aufladen, bis der Akku Raumtemperatur erreicht hat. Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät und die Wechselstromsteckdose die gleiche Spannung aufweisen. Bringen Sie Ladegerät und Akku zum Aufladen in einen sauberen, trockenen und gut belüfteten Raum. Stellen Sie sicher, dass sich im Raum keine leichtentzündlichen Stoffe befinden, um einen Brand durch Funken oder Überhitzung zu vermeiden. Halten Sie die Belüftungsöffnungen des Ladegeräts frei. Decken Sie das Ladegerät oder den Akku nicht ab.

Trennen Sie den Akku vom Ladegerät, wenn dieser vollständig aufgeladen ist. Lassen Sie den vollständig aufgeladenen Akku nicht am Ladegerät angeschlossen. Ziehen Sie bei Nichtgebrauch den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose. Behandeln Sie Akku und Ladegerät wie vom Hersteller vorgegeben.

ENTSORGUNG – Akkupack/Ladegerät enthalten regulierte Materialien und müssen in Übereinstimmung mit allen nationalen und/oder lokalen Gesetzen entsorgt werden. Werfen Sie den Akku oder das Ladegerät nicht ins Feuer, ins Wasser oder in den Hausmüll. Bringen Sie Akku und Ladegerät zu einem Abfallentsorgungsbetrieb/Wiederverwerter.

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN ZU ELEKTRISCHEN BRÄNDEN, EXPLOSIONEN, SCHWEREN VERBRENNUNGEN ODER STROMSCHLÄGEN FÜHREN.

Mindeinstecktiefe der Sattelstütze

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze in den Rahmen jederzeit eingehalten wird. Die entsprechende Angabe finden Sie in der Tabelle „Spezifikationen“ in diesem Handbuch.

Mindeinstecktiefe an Sattelstütze markieren:

1. Entfernen Sie die Sattelstütze.
2. Messen Sie die Längenangabe der Spezifikation an der Sattelstütze von unten nach oben ab.
3. Zeichnen Sie mit einem Permanentmarker eine Markierung auf die Sattelstütze.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Mindesteinstecktiefe im Rahmen oder der Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fahrradhändler oder einen geschulten Zweiradmechaniker.

Nichtbeachtung der Mindesteinstecktiefe an Rahmen und Sattelstütze kann zu einer sehr hohen mechanischen Belastung dieser Bauteile führen, wodurch sie beim Fahren brechen könnten.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Wartung des Antriebssystems Ihres Fahrrads

HINWEIS

Die Komponenten Ihres Antriebssystems dürfen nur von einem autorisierten Service Center gewartet werden. Dies stellt Qualität und Sicherheit des Antriebsunterstützungssystems sicher.

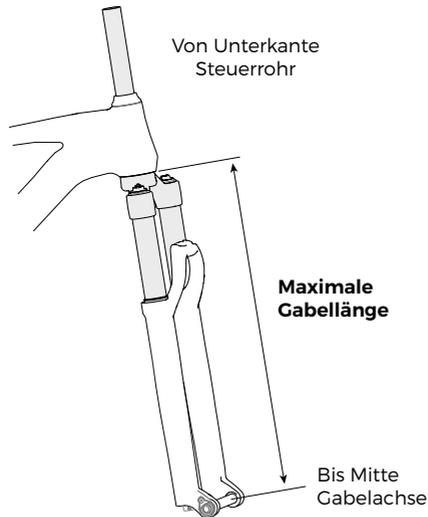
Versuchen Sie niemals, den Motor zu öffnen, Teile des Antriebs vom Rahmen zu entfernen oder selbst Arbeiten an den Komponenten durchzuführen. Die weiteren Komponenten des Antriebssystems (z. B. Kette, Kettenblatt, Kassette, Schaltwerk, Kurbelgarnitur) dürfen ausschließlich von einem Cannondale-Vertragshändler gewartet werden.

Ersatzteile müssen den originalen Cannondale-Spezifikationen für dieses Fahrrad entsprechen. Werden Teile nicht durch originale Ersatzteile ersetzt, kann dies zu einer schwerwiegenden Überlastung führen oder das Antriebssystem anderweitig beschädigen.

Unautorisiertes Öffnen oder Warten der Antriebseinheit führt zum Verlust der Garantieansprüche.

Maximale Gabellänge

Die maximale Gabellänge ist eine wichtige Spezifikation, um die Sicherheit von Mountainbike-Rahmen zu gewährleisten. Dieses Maß müssen Sie bei der Montage von Steuersatzteilen, -adaptern, dem Einbau und der Einstellung der Gabel sowie bei der Auswahl einer Ersatzgabel stets beachten.



WARNUNG

Achten Sie bei der Auswahl einer Ersatzgabel nicht nur auf den Steuerrohrdurchmesser, sondern auch auf die maximale Gabellänge als kritischen Faktor.

Die maximale Gabellänge darf nicht überschritten werden. Ein Überschreiten der MAXIMALEN GABELLÄNGE kann zur Überbelastung des Rahmens und dadurch zum Rahmenbruch während der Fahrt führen.

Ihr Händler MUSS diese Spezifikation bei Ihrem Bike einhalten. Die Spezifikationen zur maximalen Gabellänge für Cannondale-Bikes finden Sie auf www.cannondale.com.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Heckgepäckträger

WARNUNG

MAX. TRAGLAST (GESAMT): 10 kg Den Gepäckträger nicht überladen. Auf dem Gepäckträger keine Personen transportieren.

EIN BELADENER GEPÄCKTRÄGER BEEINTRÄCHTIGT DAS FAHRVERHALTEN IHRES FAHRRADES UND MUSS VON IHNEN AUSGEGLICHEN WERDEN. Eine voll gepackte Gepäckträgertasche beeinträchtigt das Fahrverhalten (z. B. Lenkung, Fahrstabilität, Bremsverhalten, Beschleunigung etc.) Ihres Fahrrads. Sie müssen lernen, wie Sie das veränderte Fahrverhalten in beladenem Zustand ausgleichen. Wenn Sie mehrere Gepäckträger oder Fahrradtaschen verwenden, müssen Sie das Gewicht gleichmäßig auf die Gepäckträger verteilen.

KEINE MODIFIKATION VORNEHMEN: Gepäckträger oder Fahrradrahmen dürfen nicht zersägt, angebohrt oder auf eine andere Weise modifiziert werden.

REGELMÄSSIGE INSPEKTION OBLIGATORISCH: Die Aufnahmepunkte an Gepäckträger und Rahmen müssen im Rahmen der routinemäßigen Wartung Ihres Fahrrads regelmäßig auf Schäden geprüft werden.

SICHERUNG DER TRANSPORTIERTEN GEGENSTÄNDE: Vergewissern Sie sich, dass alle auf dem Gepäckträger transportierten Gegenstände gut gesichert sind und während der Fahrt auf dem Gepäckträger nicht verrutschen oder nicht herunterfallen können. Es muss sichergestellt werden, dass beim Lenken oder Betätigen der Bedienelemente keine Teile der transportierten Gegenstände, Gurte oder Spanngurte zur Sicherung der Ladung stören. Beim Transport des Fahrrads auf einem Fahrradträger MÜSSEN ALLE auf dem Gepäckträger befestigten Gegenstände entfernt werden. Achten Sie darauf, dass Gurte/Haken an den Befestigungspunkten am Rahmen oder Gepäckträger fixiert sind.

WENN SIE DIESE WARNUNG MISSACHTEN, KANN ES ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN UND LÄHMUNGEN ODER ODER ZU TÖDLICHEN VERLETZUNGEN KOMMEN.

Technische Informationen

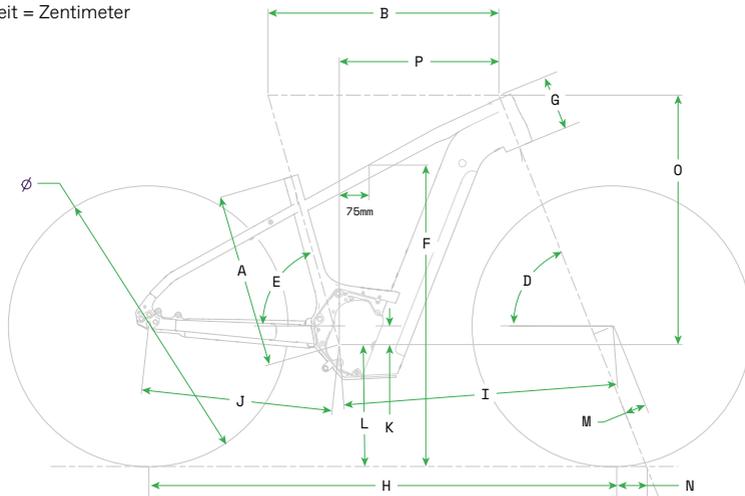
Spezifikationen

Position	Spezifikation
CY22 Modellbezeichnung	Mavaro Neo, Tesoro Neo X, Trail Neo
Antriebsunterstützungssystem	Bosch Performance Line CX Bosch Performance Line Speed
Akku	Bosch PowerTube 750Wh
Benutzerhandbuch des Antriebssystems	https://www.bosch-ebike.com/
Steuerrohr	UPR:1-1/2 LWR:1.8
Steuersatz	ACROS 1,5 – 1,8 integriert mit innenliegender Zugführung K35012 1,5 – 1,8 Integr. Steuersatz 28,6/52 – 60/45,83
Tretlager: Typ/Breite	Bosch Drive Unit
Umwerfer	N/A
Sattelstütze: Ø/Sattelstützenklemme	31.6mm/36.4mm
Min. Sattelstützen-Einschubtiefe	100mm
Reifengröße x max. Reifenbreite	SM:27,5×2.5 MD LG XL: 29×2.5
▲ Max. Gabellänge	SM: 495mm MD LG XL: 505mm
Hinterradbremse: Aufnahme/min./max. Ø Brems Scheibe	IS, 180mm/203mm
Hinterachse: Typ/Länge	Schnellspanner/135 × 9 mm oder Nabenschaltung
Kettenlinie	Kette: 52 mm Riemen: 47,5 mm
▲ Bestimmungsgemäße Verwendung	ASTM KATEGORIE 2: Für normale Fahrten
▲ Max. Gewicht: Gesamt (Fahrer + sämtliche Ausrüstung)	150kg
Weitere technische Merkmale	Tagfahrlicht kompatibel mit Rahmenschloss

Änderungen an den Spezifikationen vorbehalten.

Geometrie

Maßeinheit = Zentimeter



Mavaro Neo Standard

	Größe	S	M	L	XL
∅	LaufRADgröße (Zoll)	27.5	29	29	29
A	Sitzrohrlänge	40.0	43.5	47.0	50.0
B	Oberrohr horizontal	57.9	59.9	61.8	63.9
D	Steuerrohrwinkel	68.8	69.2	69.2	69.2
E	Sitzrohrwinkel, effektiv	74.8	75.2	75.2	75.2
F	Überstand	74.4	77.4	79.7	81.9
G	Steuerrohrlänge	14.0	13.0	14.0	15.5
H	Radstand	116.3	117.6	119.6	121.9
I	Front-Center	68.9	70.6	72.6	74.8
J	Kettenstrebenlänge	48.0	48.0	48.0	48.0
K	Tretlagerabsenkung	5.8	7.5	7.5	7.5
L	Tretlagerhöhe	29.2	29.5	29.5	29.5
M	Gabelvorbiegung	5.5	5.5	5.5	5.5
N	Nachlauf	7.7	8.2	8.2	8.2
O	Stack	61.6	62.6	63.5	64.9
P	Reach	41.2	43.4	45.0	46.8
	Steuerrohrhöhe	48.0	48.0	48.0	48.0

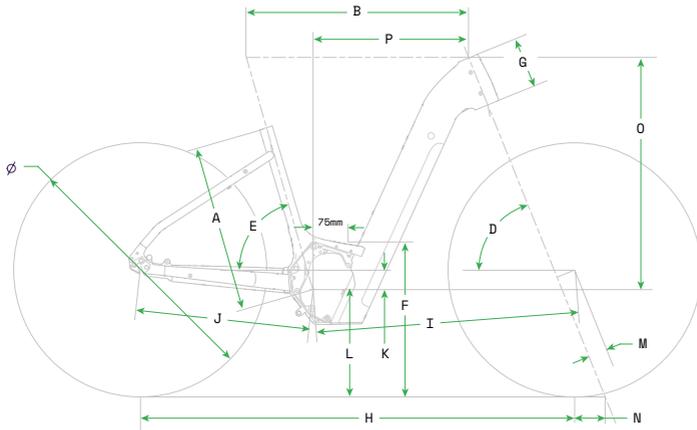
CY22 Mavaro Neo, Tesoro Neo X, Trail Neo

Tesoro Neo X Standard					
	Größe	S	M	L	XL
∅	Laufradgröße (Zoll)	27.5	29	29	29
A	Sitzrohrlänge	40.0	43.5	47.0	50.0
B	Oberrohr horizontal	57.9	59.9	61.8	63.9
D	Steuerrohrwinkel	68.0	68.0	68.0	68.0
E	Sitzrohrwinkel, effektiv	74.0	74.0	74.0	74.0
F	Überstand	75.0	78.4	80.7	82.9
G	Steuerrohrlänge	14.0	13.0	14.0	15.5
H	Radstand	115.6	117.8	119.8	122.0
I	Front-Center	68.1	70.5	72.5	74.8
J	Kettenstrebenlänge	48.0	48.0	48.0	48.0
K	Tretlagerabsenkung	5.2	6.5	6.5	6.5
L	Tretlagerhöhe	29.9	30.5	30.5	30.5
M	Gabelvorbiegung	4.4	5.1	5.1	5.1
N	Nachlauf	9.4	9.4	9.4	9.4
O	Stack	62.4	63.5	64.4	65.8
P	Reach	40.0	41.7	43.3	45.0
	Steuerrohrhöhe	49.5	50.5	50.5	50.5

Trail Neo					
	Größe	S	M	L	XL
∅	Laufradgröße (Zoll)	27.5	29	29	29
A	Sitzrohrlänge	40.0	43.5	47.0	50.0
B	Oberrohr horizontal	57.9	59.9	61.8	63.9
D	Steuerrohrwinkel	68.0	68.0	68.0	68.0
E	Sitzrohrwinkel, effektiv	74.0	74.0	74.0	74.0
F	Überstand	75.4	78.7	81.0	83.2
G	Steuerrohrlänge	14.0	13.0	14.0	15.5
H	Radstand	115.6	117.1	119.1	121.3
I	Front-Center	68.1	69.8	71.8	74.1
J	Kettenstrebenlänge	48.0	48.0	48.0	48.0
K	Tretlagerabsenkung	5.2	6.5	6.5	6.5
L	Tretlagerhöhe	30.3	30.8	30.8	30.8
M	Gabelvorbiegung	4.4	4.4	4.4	4.4
N	Nachlauf	9.6	10.3	10.3	10.3
O	Stack	62.4	63.7	64.7	66.0
P	Reach	40.0	41.6	43.3	45.0
	Steuerrohrhöhe	49.5	50.5	50.5	50.5

Geometrie

Maßeinheit = Zentimeter



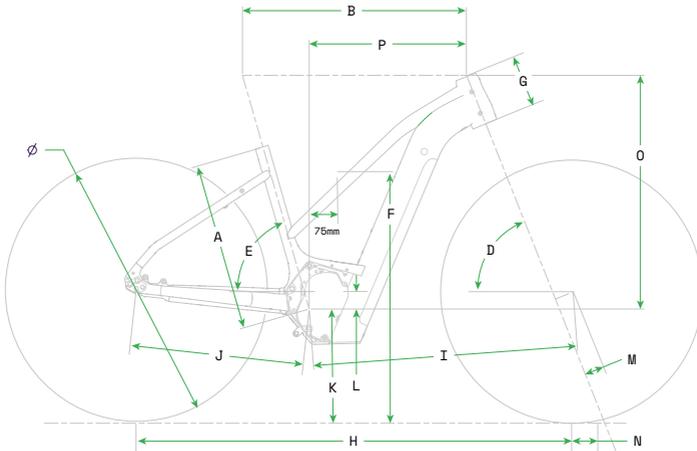
Mavaro Neo mit tiefem Durchstieg

	Größe	S	L
∅	Lauftradgröße (Zoll)	27.5	29
A	Sitzrohrlänge	40.0	47.0
B	Oberrohr horizontal	57.9	61.8
D	Steuerrohrwinkel	68.8	69.2
E	Sitzrohrwinkel, effektiv	74.8	75.2
F	Überstand	43.4	43.5
G	Steuerrohrlänge	14.0	14.0
H	Radstand	116.3	119.6
I	Front-Center	68.9	72.6
J	Kettenstrebenlänge	48.0	48.0
K	Tretlagerabsenkung	5.8	7.5
L	Tretlagerhöhe	29.2	29.5
M	Gabelvorbiegung	5.5	5.5
N	Nachlauf	7.7	8.2
O	Stack	61.6	63.5
P	Reach	41.2	45.0
	Steuerrohrhöhe	48.0	48.0

Tesoro Neo X mit tiefem Durchstieg			
	Größe	S	L
∅	Laufradgröße (Zoll)	27.5	29
A	Sitzrohrlänge	40.0	47.0
B	Oberrohr horizontal	57.9	61.8
D	Steuerrohrwinkel	68.0	68.0
E	Sitzrohrwinkel, effektiv	74.0	74.0
F	Überstand	44.0	44.5
G	Steuerrohrlänge	14.0	14.0
H	Radstand	115.6	119.8
I	Front-Center	68.1	72.5
J	Kettenstrebenlänge	48.0	48.0
K	Tretlagerabsenkung	5.2	6.5
L	Tretlagerhöhe	29.9	30.5
M	Gabelvorbiegung	4.4	5.1
N	Nachlauf	9.4	9.4
O	Stack	62.4	64.4
P	Reach	40.0	43.3
	Steuerrohrhöhe	49.5	50.5

Geometrie

Maßeinheit = Zentimeter



Tesoro Neo X Step-Thru, 750Wh

	Größe	S	M	L
∅	Laufradgröße (Zoll)	27.5	29	29
A	Sitzrohrlänge	40.0	43.5	47.0
B	Oberrohr horizontal	57.9	59.9	61.8
D	Steuerrohrwinkel	68.0	68.0	68.0
E	Sitzrohrwinkel, effektiv	74.0	74.0	74.0
F	Überstand	66.6	66.9	66.2
G	Steuerrohrlänge	14.0	13.0	14.0
H	Radstand	115.6	117.8	119.8
I	Front-Center	68.1	70.5	72.5
J	Kettenstrebenlänge	48.0	48.0	48.0
K	Tretlagerabsenkung	5.2	6.5	6.5
L	Tretlagerhöhe	29.9	30.5	30.5
M	Gabelvorbiegung	4.4	5.1	5.1
N	Nachlauf	9.4	9.4	9.4
O	Stack	62.4	63.5	64.4
P	Reach	40.0	41.7	43.3
	Steuerrohrhöhe	49.5	50.5	50.5

Bauteile des Antriebssystems Ihres E-Bike



Bezeichnungen

- | | |
|-----------------------------------|------------------|
| 1. Antriebseinheit | 4. Ladeanschluss |
| 2. Bedieneinheit/
Bordcomputer | 5. Laufradsensor |
| 3. Interner Akku | 6. Seriennummer |

(Tatsächliches Erscheinungsbild des Fahrrads abweichend)

Seriennummer

Die Seriennummer (6) befindet sich am Tretlager. Es handelt sich um einen 7-stelligen Barcode. Siehe Detailabbildung.

Bike-Registrierung

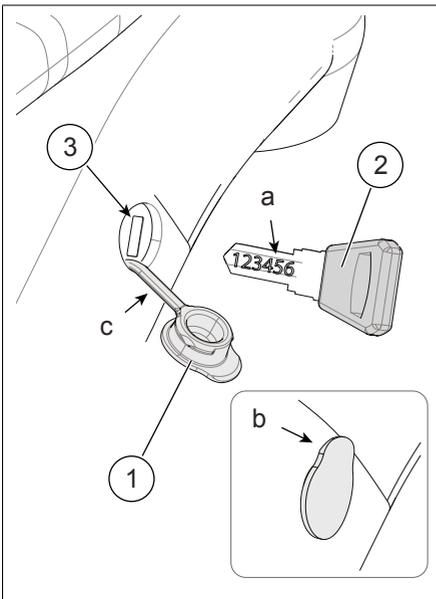
So können Sie Ihr Fahrrad registrieren:

Gehen Sie zum Bereich Produktregistrierung auf unserer Website www.cannondale.com

Rahmennummer



Schlüssel



Der Schlüssel (2) entriegelt den Befestigungsmechanismus des internen Akkus. Siehe „Unterrohrakku“.

Um Zugang zum Schlüsselschlitz (3) zu erhalten, muss die Schließzylinder-Abdeckung (1) mittels Lasche (b) aus der Rahmenöffnung gezogen werden. Das Befestigungsband (c) sichert die Abdeckung; nicht komplett aus dem Rahmen ziehen.

Ziehen Sie danach den Schlüssel ab und setzen Sie die Schließzylinder-Abdeckung wieder ein. Achten Sie darauf, dass sie komplett im Rahmen sitzt (siehe Detailabbildung oben).

HINWEIS

Fahren Sie nicht mit dem Schlüssel im Akkuschloss.

Ziehen Sie den Schlüssel nach Gebrauch immer aus dem Schloss. Eingesteckte Schlüssel könnten gestohlen werden oder versehentlich abbrechen. Bewahren Sie Ihren Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort auf.

Halten Sie den Schlüssel stets sauber.

Nach vielen Fahrten und Fahrradwäschen kann das Akkuschloss austrocknen und schwergängig werden. Um dies zu vermeiden, geben Sie, wenn Sie die Kette ölen, stets auch ein paar Tropfen Öl auf den Schlüssel, stecken Sie ihn ins Schloss, betätigen Sie das Schloss, ziehen Sie danach den Schlüssel wieder ab und säubern Sie ihn.

Schlüsselnummer notieren

Notieren Sie sich unbedingt die Seriennummer Ihres Schlüssels

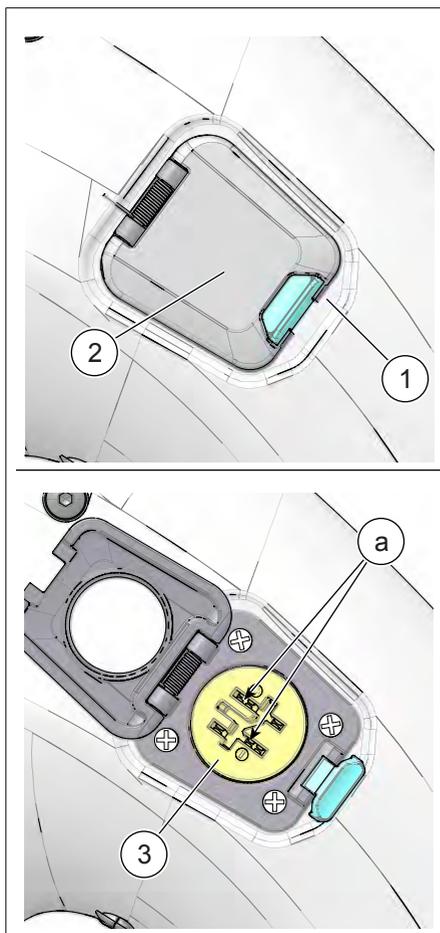
(a) unten auf der Linie.

Die Seriennummer ist für die Bestellung von Ersatzteilen und Ersatzschlüsseln erforderlich.

Ersatzschlüssel sind beim Schlüsselhersteller erhältlich.

Schlüssel-Seriennummer

Akku-Ladeanschluss



Der Akku-Ladeanschluss befindet sich auf der linken Seite des Fahrrads oben am Steuerrohr.

The charging port enables the battery to be charged with the battery installed in the bicycle.

Anschließen des Ladekabels an den Ladeanschluss:

1. Stellen Sie das Fahrrad und das Ladegerät in einem sicheren Bereich ab, um das ungestörte Laden des Akkus zu gewährleisten.
2. Auf die Abdeckungsverriegelung (1) drücken, damit sie (2) aufspringen kann.
3. Das Ladekabel in den Ladeanschluss (3) stecken. Befolgen Sie beim Ladevorgang die Ladeanweisungen des Herstellers.
4. Ziehen Sie das Ladekabel vom Ladeanschluss ab und schließen Sie die Abdeckung sowie die Abdeckungsverriegelung wieder.
5. Trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung.

WARNUNG

Befolgen Sie beim Laden und bei der Handhabung des Akkus die Anweisungen des Antriebssystemherstellers.

Überprüfen Sie vor dem Aufladen den Zustand des Akkus gemäß den Herstellerangaben.

Stecken Sie keine anderen Gegenstände als den entsprechenden Ladestecker in den Ladeanschluss (a).

Unsachgemäßes Laden oder falsche Handhabung kann zu Bränden oder Explosionen mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen.

HINWEIS

Achten Sie immer darauf, dass die Abdeckung des Ladeanschlusses verschlossen und verriegelt ist, wenn das Ladekabel nicht eingesteckt ist.

Unterrohrakku

Der Akku des Antriebssystems (3) befindet sich im Unterrohr des Fahrrads. Der Akku kann über den Ladeanschluss oder in ausgebautem Zustand geladen werden. Siehe Seite 21.

Entnehmen des Akkus:

1. Stellen Sie das Fahrrad sicher aufrecht hin, sodass es nicht umfallen kann.
2. Achten Sie darauf, dass das Antriebssystem des Fahrrads AUS ist.
3. Drehen Sie den Akkudeckelknopf (2) gegen den Uhrzeigersinn, um den Akkudeckel (1) vom Rahmen zu lösen.
4. Ziehen Sie die Schließzylinder-Abdeckung (8) ab und führen Sie den Schlüssel (7) in den Schlüsselschlitze ein. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um das Lösen des Akkus zu ermöglichen.
5. Der obere Teil des Akkus bewegt sich nach vorne und der Akku kann aus dem Rahmen herausgenommen werden.

Einsetzen des Akkus:

1. Stellen Sie das Fahrrad sicher aufrecht hin, sodass es nicht umfallen kann.
2. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um die Akkuhalterungsverriegelung zu öffnen.
3. Setzen Sie den unteren Teil des Akkus ein, sodass die Akkubuchse in den Rahmenanschluss (4) einrastet.

4. Den Akku oben in die Halterung drücken, sodass der Sicherungskeil komplett in den Verriegelungsmechanismus einrastet.
5. Ziehen Sie den Schlüssel ab.
6. Setzen Sie den Akkudeckel (1) wieder ein und sichern Sie ihn mit dem Deckelknopf (2).

HINWEIS

Fahren Sie das Fahrrad nicht ohne montierter Akkuabdeckung. Schmutz, Wasser und andere Verunreinigungen können in den Rahmen gelangen und/oder den Akku beschädigen.

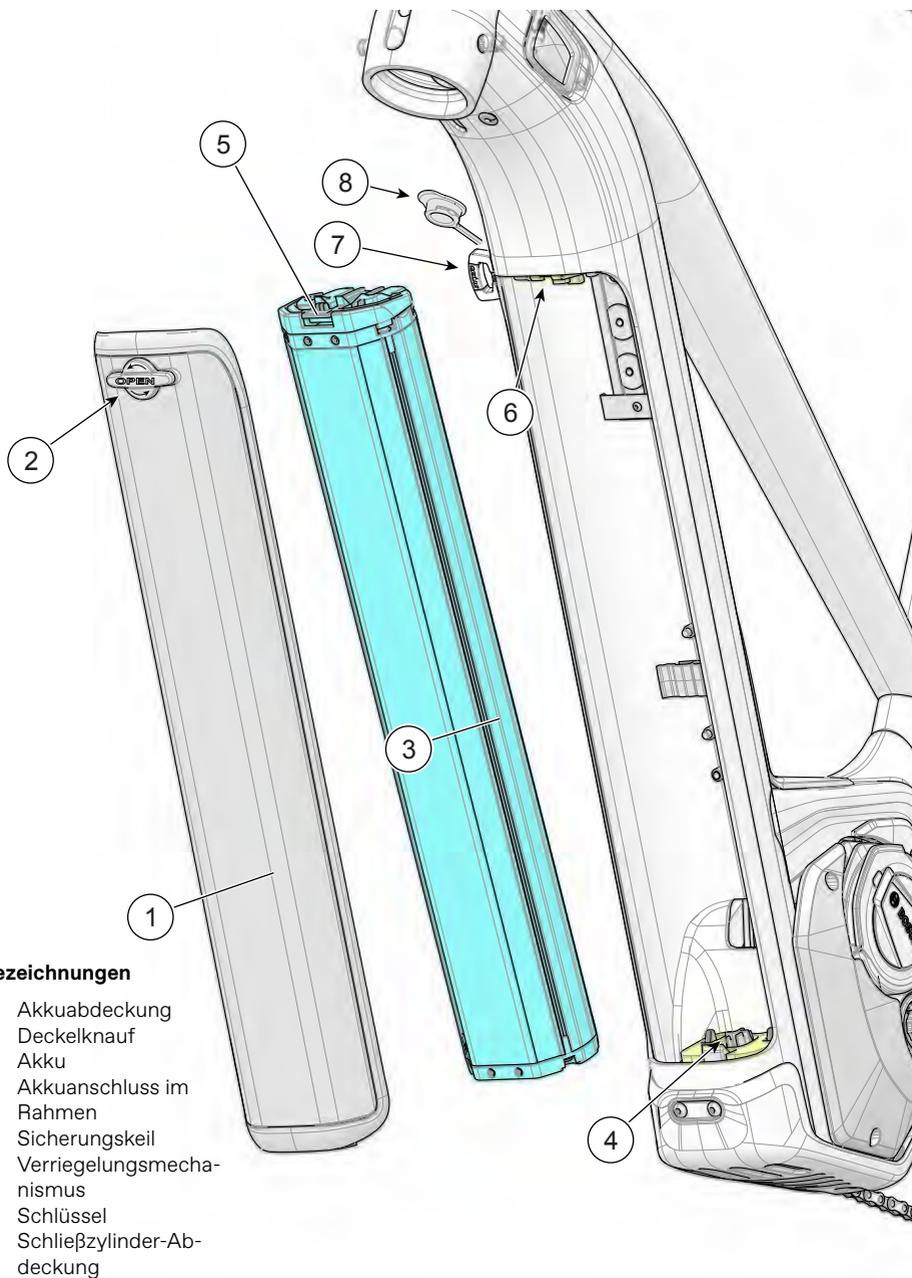
WARNUNG

Prüfen Sie regelmäßig, dass der Akku sicher im Rahmen montiert und die Abdeckung korrekt geschlossen ist.

Überprüfen Sie den Akku nach Stürzen/ Stößen oder wenn er fallen gelassen wurde. Achten Sie auf lockere oder beschädigte Teile.

Wenn Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie anschließend die Akkuabdeckung wieder in den Rahmen einsetzen.

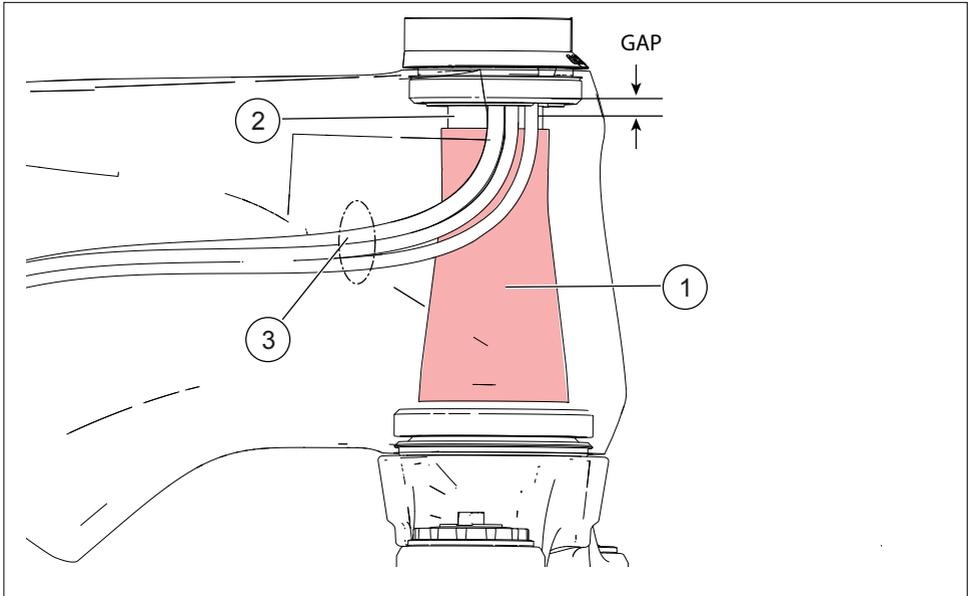
Fahren Sie nicht mehr mit dem Fahrrad fahren, wenn Sie einen Schaden feststellen. Lassen Sie beschädigte Teile durch neue ersetzen.



Bezeichnungen

1. Akkuabdeckung
2. Deckelknopf
3. Akku
4. Akkuanschluss im Rahmen
5. Sicherungskeil
6. Verriegelungsmechanismus
7. Schlüssel
8. Schließzylinder-Abdeckung

Zugführung – Steuerrohr-Hülse



Bezeichnungen

1. Hülse 2. Gabelschaft 3. Innenliegende Züge

Die Hülse ist obligatorisch. Die Hülse wird über den Gabelschaft geschoben, um einen direkten Kontakt der Züge/Leitungen mit dem Gabelschaft zu verhindern. Eine ungekürzte Hülse muss abhängig von der Steuerrohrlänge eingekürzt werden. Der Abstand zwischen Hülsoberkante und Unterseite des oberen Steuersatzlagers muss zwischen 10 und 25 mm liegen, siehe Abstand in der Abbildung oben.

HINWEIS

Die Hülse ist obligatorisch. Die Hülse nicht entfernen.

WARNUNG

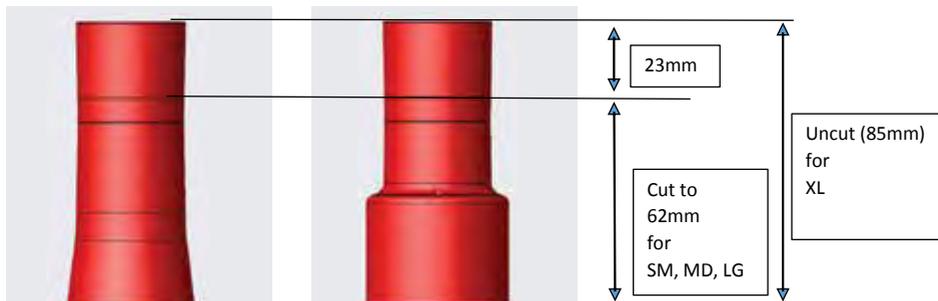
Regelmäßige Inspektionen sind obligatorisch. Siehe Abschnitt Wartung in diesem Handbuch.

Korrekte Montage:

- Den Gabelschaft mit Entfetter und einem sauberen Tuch von Öl und Schmierfett befreien.
- Die Hülse von Hand über den Gabelschaft schieben.
- Das Überschieben von Hand ist schwergängig. (Sollten für das Überschieben Werkzeuge benötigt werden, darf der Gabelschaft dabei nicht verkratzt werden.)
- Die Hülse sollte am Gabelschaft der Gabel bis ganz unten geschoben werden.

1-1/8

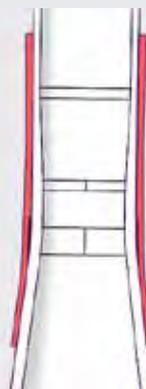
Headshok



- Die Hülse muss fest auf dem Gabelschaft sitzen. Die Hülse sollte sich auf dem Gabelschaft nicht drehen lassen.

11/8" fork: Gabel: Die Hülse muss bis auf den konischen Teil der Gabel geschoben werden, um einen direkten Kontakt herzustellen.

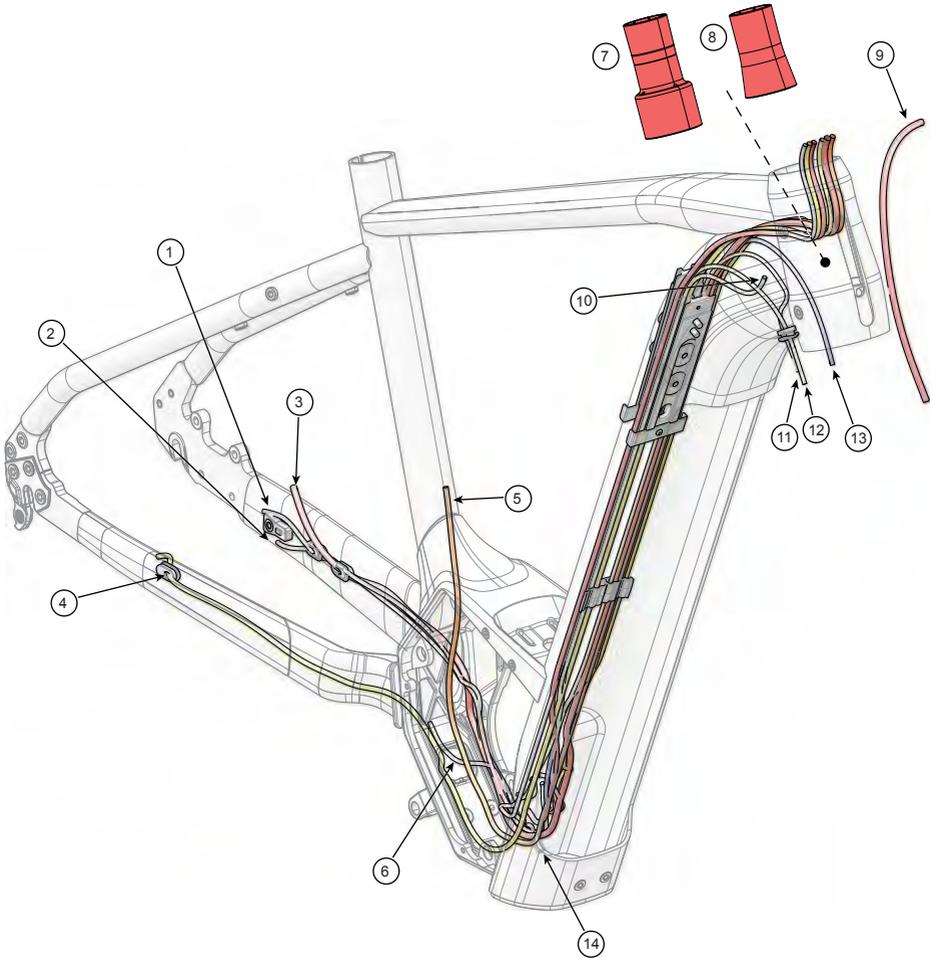
HeadShok: Die Hülse bis zur Stufe am Gabelschaft der HeadShok-Gabel schieben, um einen direkten Kontakt herzustellen. Der direkte Kontakt kann über die 4 kleinen Löcher in der Hülse geprüft werden.



Die Hülse muss fest auf dem Gabelschaft sitzen. Die Hülse sollte sich auf dem Gabelschaft nicht drehen lassen. sleeve on the steerer tube.



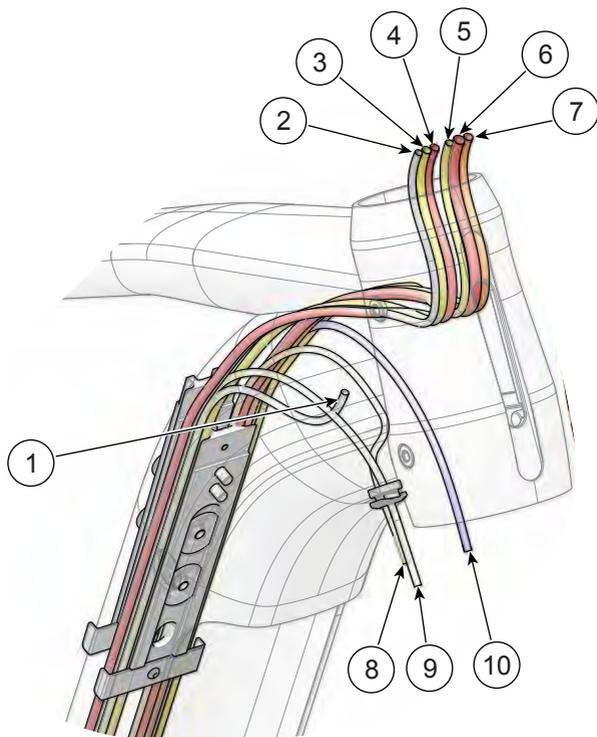
Zugführung 1 – Rahmen



Bezeichnungen

- | | | |
|---------------------------|--------------------|-----------------------------|
| 1. Geschwindigkeitssensor | 6. Rücklicht | 11. ABS-Spannungsversorgung |
| 2. ABS-Sensor hinten | 7. Hülse HeadShok | 12. ABS-Sensor |
| 3. Hinterradbremse | 8. Hülse 1,8" | 13. Scheinwerfer |
| 4. Schaltwerk | 9. Vorderradbremse | 14. Leistung |
| 5. Variosattelstütze | 10. Ladeanschluss | |

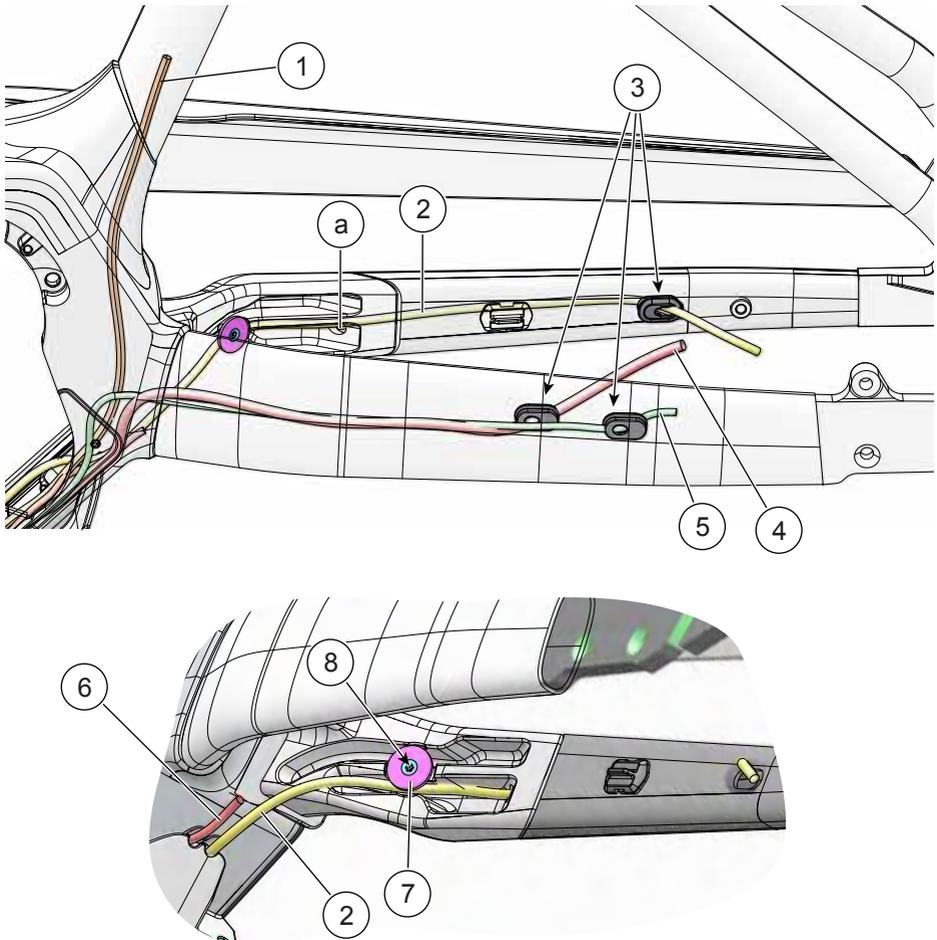
Zugführung – Steuerrohr



Bezeichnungen

- | | |
|----------------------|----------------------------|
| 1. Ladeanschluss | 6. Hinterradbremse |
| 2. HMI-Schnittstelle | 7. Variosattelstütze |
| 3. Schaltwerk | 8. ABS-Spannungsversorgung |
| 4. Bremslicht | 9. ABS-Sensor vorne |
| 5. Elektrokabel | 10. Scheinwerfer |

Zugführung – Kettenstrebe



Bezeichnungen

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| 1. Variosattelstütze | 6. Rücklicht |
| 2. Schaltwerk | 7. Unterlegscheibe |
| 3. Manschette | 8. Befestigungsschraube |
| 4. Hinterradbremse | a. Eintrittsoffnung |
| 5. Geschwindigkeitssensor | |

Antriebsriemenspanner

Allgemeine Informationen

Der Antriebsriemen muss regelmäßig überprüft und eingestellt werden, damit seine Riemenspannung bei der Benutzung des Fahrrads stets innerhalb des angegebenen Bereichs liegt. Bei der Inspektion ist zu prüfen, ob die Riemenspannung korrekt ist und dass der Riemen keine Schnitte, Risse, Ausfransungen, Abnutzungen oder fehlende Zähne aufweist.

Die Rolleneinheit sollte sich frei drehen lassen, ohne zu klemmen oder locker zu sein. Sollten Schäden festgestellt werden, müssen diese vor der nächsten Fahrt mit dem Fahrrad behoben werden.

Das Verfahren zur Prüfung und Einstellung der Riemenspannung wird vom Riemenhersteller definiert.

Einstellung

1. Siehe gatescarbdrive.com für die Messung und Einstellung der korrekten Riemenspannung.
2. Die Schrauben (6) lösen.
3. Die Einstellschraube (9) drehen, um die Riemenspannung einzustellen.

Zur Erhöhung der Spannung im Uhrzeigersinn drehen.

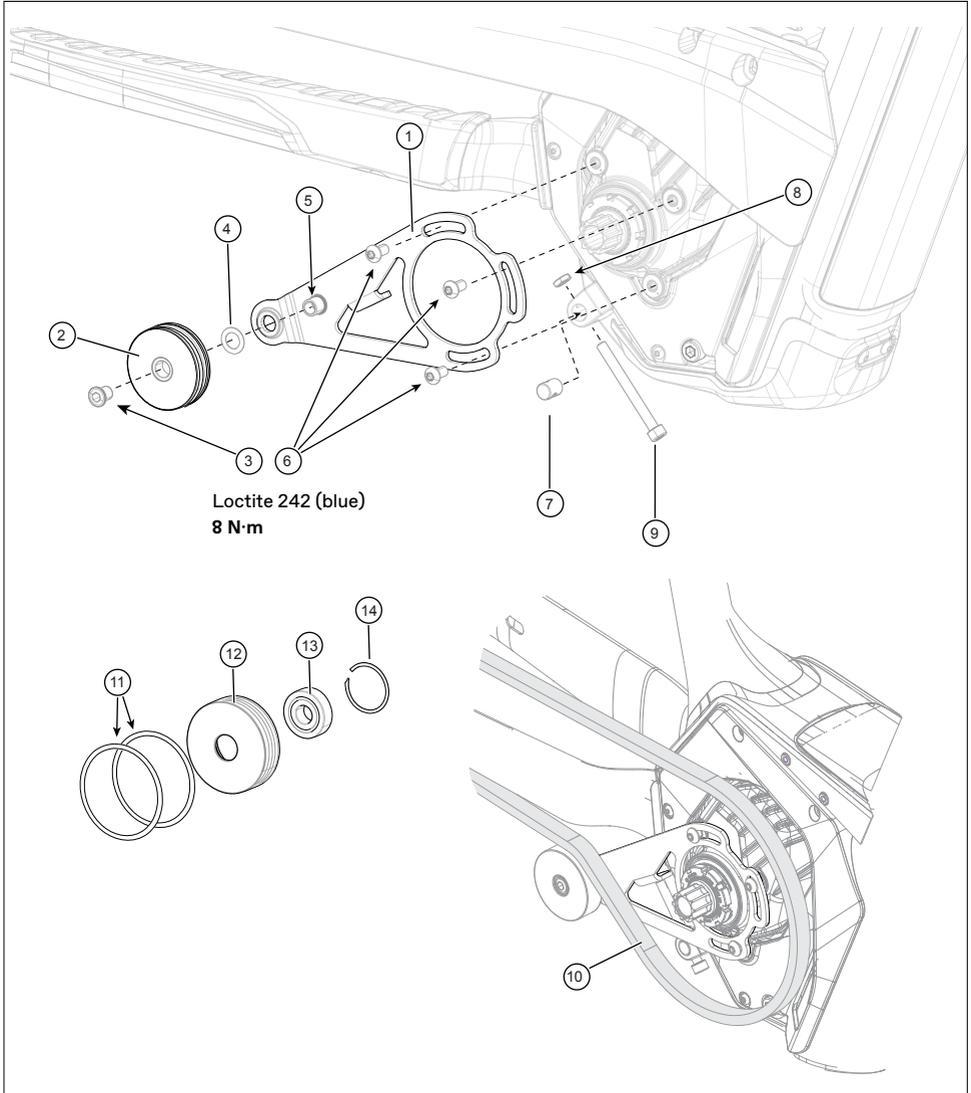
Zur Reduzierung der Spannung gegen den Uhrzeigersinn drehen.

4. Die Kontermutter (8) festziehen.
5. Die Schrauben (6) mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment festziehen.

Austausch

Der Austausch oder die Erneuerung des Riemens sollte aufgrund der erforderlichen mechanischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Werkzeuge nur von einem geschulten Zweiradmechaniker durchgeführt werden.

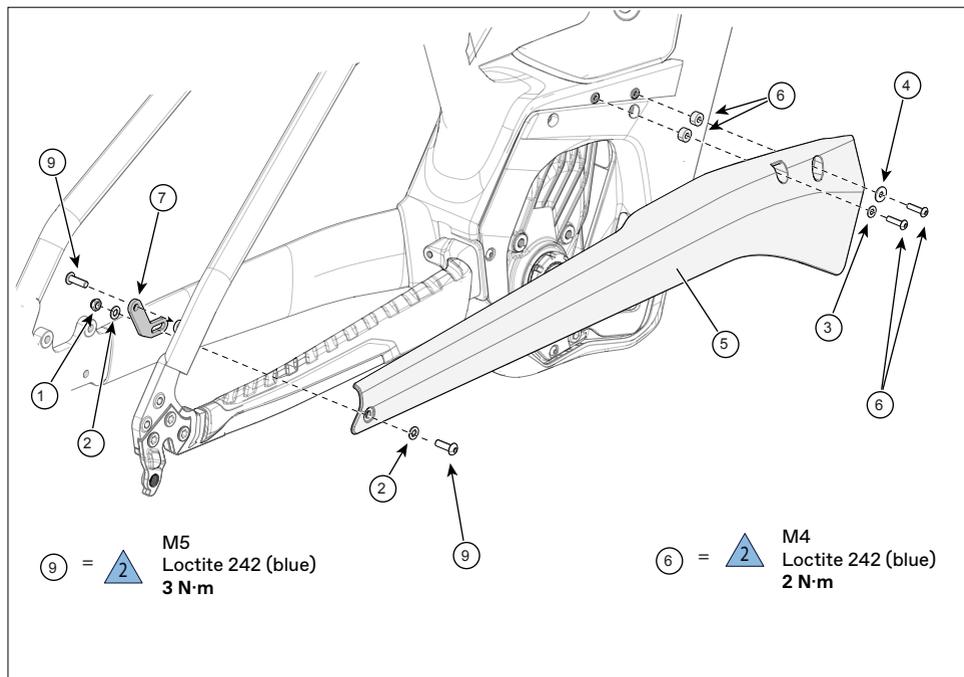
Um den Riemen am Laufrad zu platzieren, muss das hintere Ausfallende entfernt und der Riemen durch den schmalen Spalt zwischen rechter Sitzstrebe und Kettenstrebe geführt werden. Diesen Spalten sehen Sie in der Abbildung im Kapitel "Right Dropout" on page 29.



Bezeichnungen

- | | | |
|--------------------|---------------------------|------------------|
| 1. Halterung | 6. Montageschrauben (3 x) | 11. O-Ring (2 x) |
| 2. Rolleneinheit | 7. Zylinder | 12. Rolle |
| 3. Schraube | 8. Kontermutter | 13. Lager |
| 4. Unterlegscheibe | 9. Spanschraube | 14. Clip |
| 5. Mutter | 10. Riemen | |

Ketten-/Riemenschutz



Bezeichnungen

- | | | | |
|--------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|------------------------------|
| 1. Sicherungsmutter
M5 | 3. Unterlegscheibe
M4 | 5. Schutz | 8. Schraube M4 × 16
(2 x) |
| 2. Unterlegscheibe
M5 (2 x) | 4. Unterlegscheibe
M4 3xD | 6. Distanzscheibe
für Schutz (2 x) | 9. Schraube M5 × 16
(2 x) |
| | | 7. Schutzhalterung | |

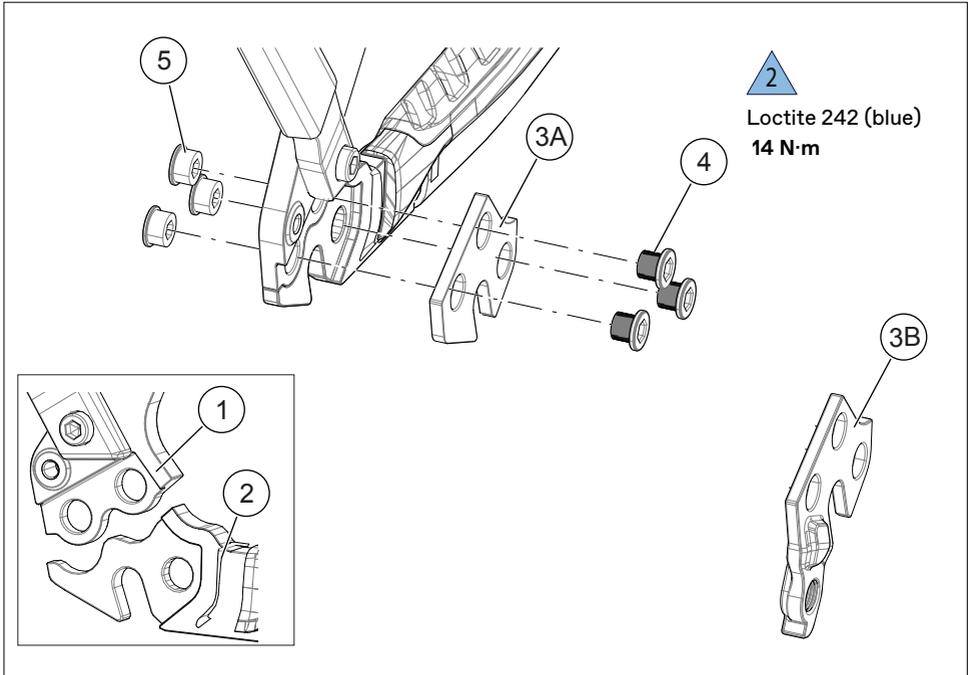
Der Schutz muss stets korrekt montiert sein, um einen Kontakt mit dem Antriebsriemen oder der Kette zu verhindern.

Der Zustand der Schutzes ist regelmäßig zu kontrollieren. Er darf nicht lose oder beschädigt sein (z. B. gesprungen, gebrochen, eingedellt oder fehlende Teile).

Im Fall von Beschädigungen muss ein neuer Schutz montiert werden.

Alle Befestigungselemente des Schutzes mit einem Drehmomentschlüssel auf das angegebene Anzugsdrehmoment festziehen.

Rechtes Ausfallende



Bezeichnungen

- | | | |
|----------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| 1. Sitzstrebe | 3B. Schaltauge (Ketten-
antrieb) | 5. Mutter (2 x) |
| 2. Kettenstrebe | 4. Schraube (2 x) | |
| 3A. Platte (Riemenantrieb) | | |

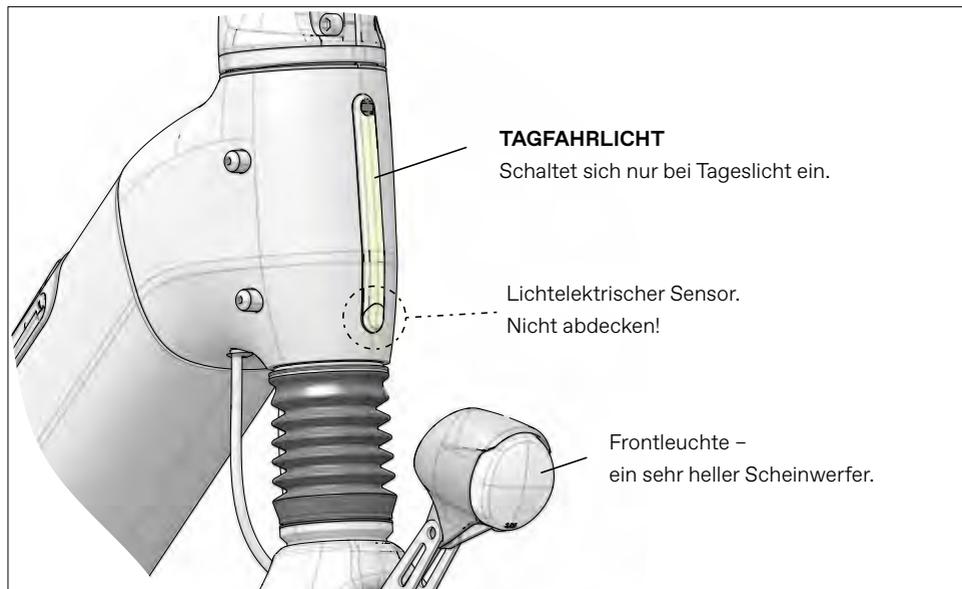
Die Verbindung zwischen Sitz- und Kettenstrebe sollte bei jeder Demontage sorgfältig gereinigt und auf eventuelle Schäden überprüft werden.

Vermeiden Sie jeglichen Schmutz und Verunreinigungen. Zum Schutz vor Korrosion und zur Minimierung von Knarzgeräuschen kann ein Film aus Lagerfett auf die Kontaktflächen aufgetragen werden.

Den Bereich mit Isopropylalkohol reinigen und trocknen lassen, bevor frische Loctite-Schraubensicherung auf das Schraubengewinde aufgetragen wird.

Alle Befestigungselemente mit einem Drehmomentschlüssel auf das angegebene Anzugsdrehmoment festziehen.

Tagfahrlicht



Funktionsweise:

- Das Tagfahrlicht schaltet sich bei Tageslicht automatisch EIN, sobald das Antriebssystem aktiviert wurde. Es wird über das Antriebssystem mit Spannung versorgt.
- Es schaltet sich bei schlechten Lichtverhältnissen, bei Sonnenuntergang oder in der Nacht automatisch AUS bzw. wenn das Antriebssystem deaktiviert wurde.
- Es arbeitet unabhängig davon, ob die anderen Beleuchtungen am Fahrrad ein- oder ausgeschaltet sind.

WARNUNG

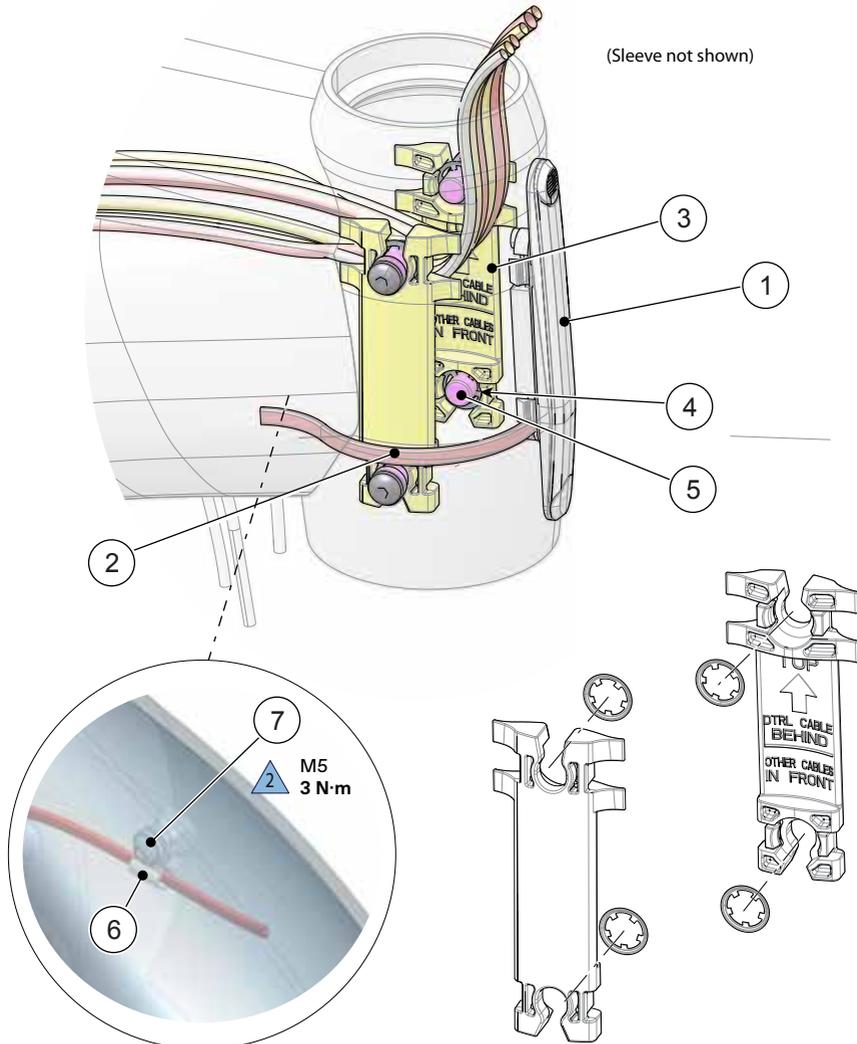
Gedacht, um damit bei Tag die Sichtbarkeit des Radfahrers gegenüber anderen Fahrradfahrern, Fußgängern und motorisierten Verkehrsteilnehmern zu erhöhen.

Nicht gedacht für die Nutzung bei Nacht, um damit die Straße oder Gefahrenstellen auf der Straße auszuleuchten. Es ist keine helle, leuchtstarke Fahrradleuchte, um die Straße oder Hindernisse/Gefahren auf der Straße auszuleuchten.

Bitte lesen Sie Ihr Cannondale-Benutzerhandbuch, um mehr über die unterschiedlichen Typen an Fahrradbeleuchtungen zu erfahren.

Wenn Sie diese Warnungen missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Zugführung – Tagfahrlicht

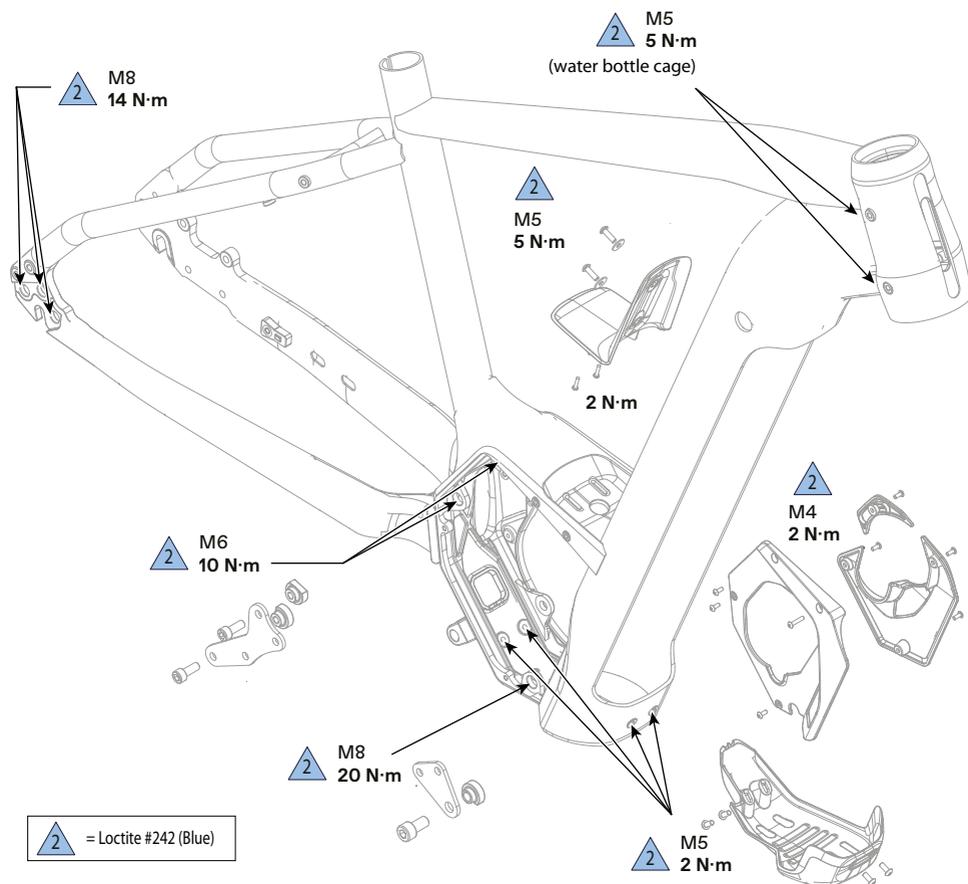


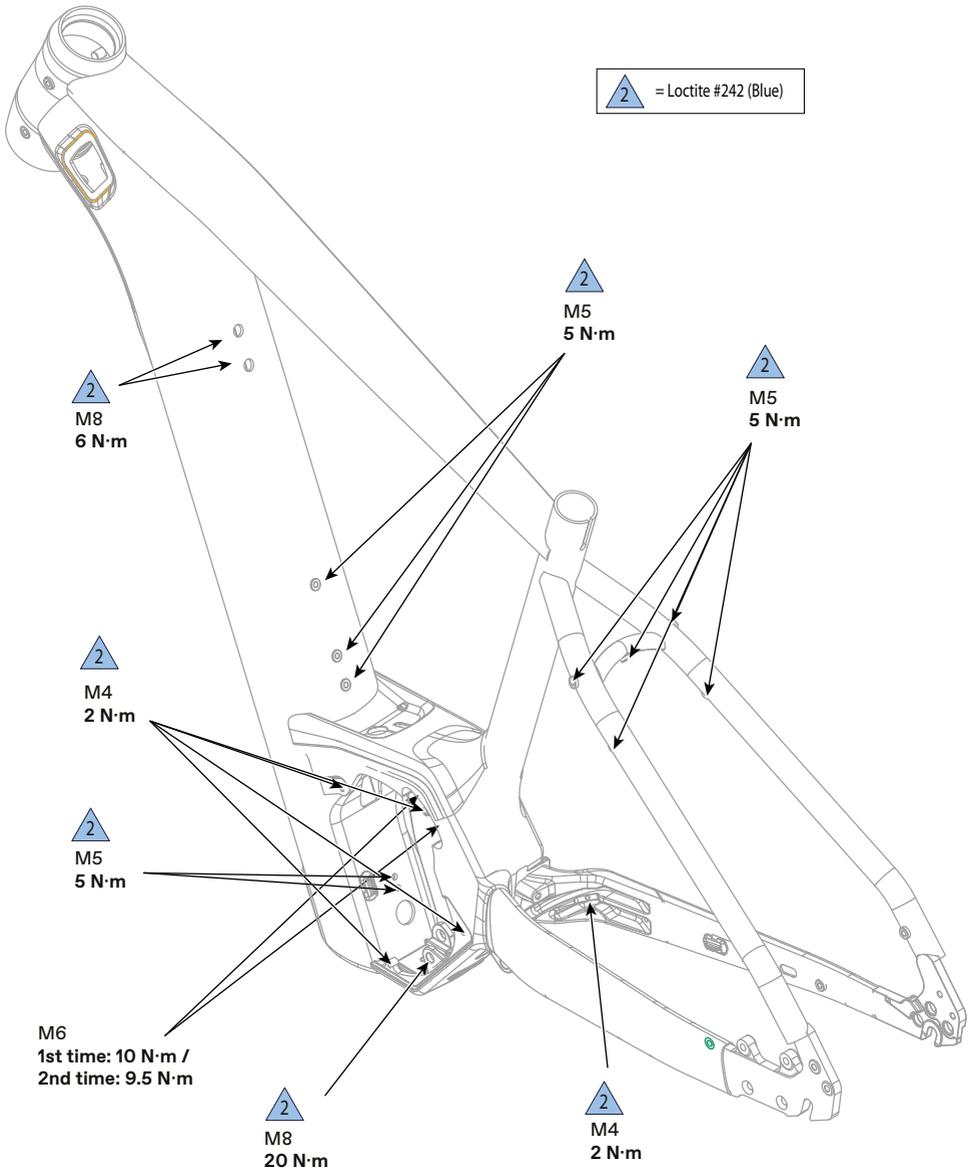
Bezeichnungen

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Tagfahrlicht | 4. Clip (4 x) |
| 2. Tagfahrlicht-Kabel | 5. Gewindebuchse (4 x) |
| 3. Führung (2 x) | 6. Zugführung |
| | 7. Schraube |

Anzugsdrehmomente

In den folgenden Zeichnungen sind die Anzugsdrehmomente und Positionen der Rahmenbefestigungselemente (Bolzen, Schrauben, Muttern) an Ihrem Fahrrad aufgeführt. Das Festziehen mit dem richtigen Anzugsdrehmoment ist sehr wichtig für Ihre Sicherheit sowie für die Langlebigkeit und Leistung Ihres Fahrrads. Verwenden Sie immer einen kalibrierten Drehmoment-schlüssel! Beachten Sie die Herstellerangaben zu den Anzugsdrehmomentwerten für alle Bauteile an Ihrem Fahrrad. Einige Befestigungsteile verfügen über bereits aufgetragene Schraubensicherung. Nach wiederholtem Aus- und Einbau der Schraube lässt die Wirksamkeit nach. Bei Bedarf muss neue spezifische Schraubensicherung aufgetragen werden.

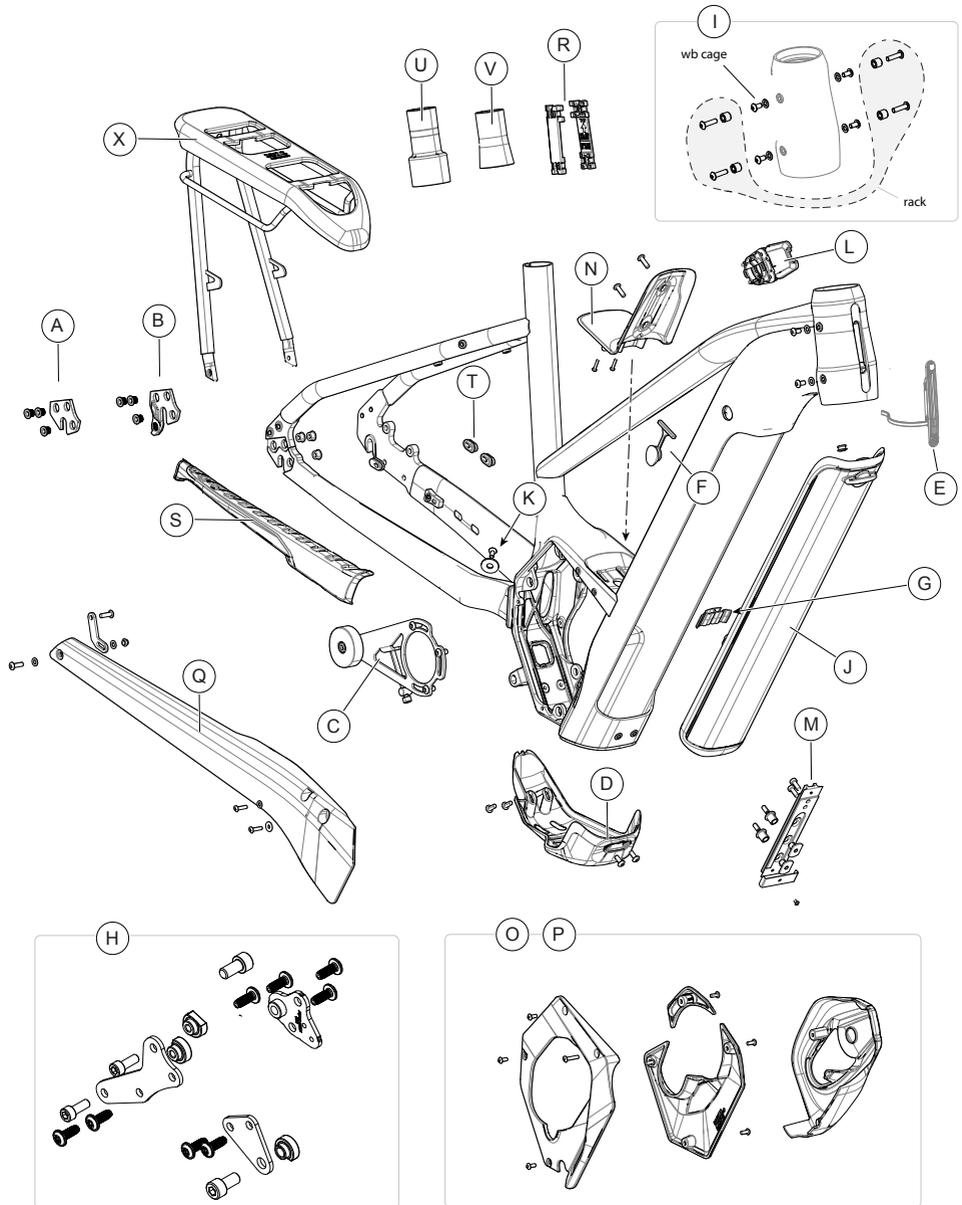




Ersatzteile

Service Kits

Position	Kit #	Kit-Beschreibung
A	K33002	Derailleur Hanger QR SS SS 088
B	K33012	Derailleur Hanger QR ST SS 087
C	K22002	Hardtail Neo Belt Tensioner
D	K34002	Hardtail Neo Skid Plate
E	K14021	Mavaro Headtube Light
F	K34211	Neo Key Cover
G	K32040	DT Adhesive Cable Guide Qty 3
H	K76002	Hardtail Neo Motor Mount Brackets
I	K76032	Hardtail Neo HT Accessory Mounting Kit
J	K34012	Battery Cover DT Bottom Exit 750wh
K	K32002	Hardtail Neo Frame Cable Guides
L	K76012	Neo Latching Charge Port Holder
M	K76022	Neo 750 DT Bottom Exit Batt Rail
N	K34022	DT Bolt On Scuffguard
O	K34032	Hardtail Neo STD/RMX Motor Cover
P	K34052	Hardtail Neo Step-Thru Motor Cover
Q	K11002	Hardtail Neo Chainguard
R	K32012	HT Internal Cable Clips Qty2
S	K34042	Hardtail Neo CS Protector
T	KP312/	Open Oval Grommet x10
U	K35062	HT Internal Routing Sleeve HeadShok
V	K35052	HT Internal Routing Sleeve 1.8
X	K13002	Hardtail Neo SM Rear Rack
	K13012	Hardtail Neo MD/LG/XL Rear Rack



Wartung

Vor und nach jeder Fahrt

- Reinigen und inspizieren Sie das ganze Fahrrad auf Risse oder Beschädigungen. Siehe Kapitel „Sicherheitskontrollen“ in Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig aufgeladen und sicher befestigt ist. Befolgen Sie die Anweisungen zum Laden des Antriebssystems. Die Speicherkapazität Ihres Akkus verringert sich durch den Gebrauch. Ersetzen Sie ältere Akkus, wenn sich diese nicht in der angegebenen Zeit aufladen lassen und/oder nicht mehr zuverlässig ihre Energie abgeben.
- Testen Sie das Antriebsunterstützungssystem; stellen Sie sicher, dass das Antriebssystem einwandfrei funktioniert.
- Wenn Ihr E-Bike mit einer Beleuchtung (z. B. Bremslicht, Frontlicht, Rücklicht und/oder Kennzeichenbeleuchtung) ausgestattet ist, müssen Sie die korrekte Funktion dieser Beleuchtung kontrollieren.
- Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Vorderrad- und Hinterradbremse. Der Verschleiß von Bremsbelägen und Bremscheiben ist an E-Bikes typischerweise höher als bei Fahrrädern ohne Antriebsunterstützung, weshalb deren Überprüfung sowie ggf. Austausch in kürzeren Intervallen erforderlich ist.
- Prüfen Sie den Reifendruck und den Zustand der Laufräder. Stellen Sie sicher, dass die Reifen keine Beschädigungen aufweisen und das Reifenprofil nicht abgefahren ist. Prüfen Sie, dass keine Teile der Laufräder defekt sind oder fehlen und dass die Laufräder mit den Schnellspannern/Achsmuttern sicher befestigt sind.
- Kontrollieren Sie, dass die Kette keine Beschädigungen aufweist und stets sauber sowie gut geschmiert ist. Der Verschleiß der Kette ist an E-Bikes typischerweise höher als bei Fahrrädern ohne Antriebsunterstützung, weshalb deren Überprüfung sowie ggf. Austausch in kürzeren Intervallen erforderlich ist. Überprüfen Sie, ob sich alle Gänge normal schalten lassen.
- Kontrollieren Sie den Zustand der Elektrokabel und stellen Sie sicher, dass keine Knicke oder Anzeichen von Schleifspuren vorhanden sind. Prüfen Sie, dass die Kabel in der Nähe der Ausfallenden korrekt montiert sind und nicht mit den Bremscheiben in Kontakt kommen.

GESCHULTER ZWEIRADMECHANIKER	HÄUFIGKEIT
Antriebssystem und die zugehörigen Komponenten wie vom Hersteller definiert prüfen und warten.	Mindestens einmal pro Jahr.
Zustandsprüfung von Zugführung und Hülse. Siehe „Zugführung – Steuerrohr-Hülse“	Alle 6 Monate

WARNUNG

Jedes Bauteil eines schlecht gewarteten Fahrrads kann brechen oder versagen und dadurch einen Unfall herbeiführen, bei dem Sie getötet, schwer verletzt oder gelähmt werden können.

Regelmäßige Kontrollen sind notwendig, um die Probleme zu identifizieren, die einen Unfall herbeiführen können. Siehe Kapitel „Sicherheitskontrollen“ in Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch.

Reinigung Ihres Bikes

Für die Reinigung Ihres Bikes:

VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH MILDE SEIFE UND WASSER. Sauberes Wasser und ein handelsübliches Geschirrspülmittel funktionieren am besten.

DECKEN SIE EMPFINDLICHE BEREICHE MIT EINER SAUBEREN KUNSTSTOFFTÜTE AB.

Vorübergehend mit einem Gummi oder Malerkrepp befestigt, kann eine Tüte Wasserschäden an verschiedenen Bike-Komponenten (Lager, elektronische Steuerung, Anschlüsse und Sensoren, Dichtungen, Gabel-/Dämpferregler) verhindern.

VOR DEM ABWISCHEN ABSPRÜHEN. Um das Aussehen des Lacks, der Oberflächenbehandlung und der Aufkleber zu wahren, sollten Sie zuerst mit einem Niederdruck-Sprüh Schlauch grobe Verschmutzungen absprühen.

ALLE ABDECKUNGEN SCHLIESSEN.

HINWEIS

VERWENDEN SIE KEINEN Hochdruckreiniger zur Reinigung. Hochdruckreiniger drücken Verunreinigungen in die Bauteile, wo sie für Korrosion, sofortige Schäden oder verstärkten Verschleiß sorgen.

VERWENDEN SIE KEINEN Kompressor zum Trocknen.

VERWENDEN SIE KEINE aggressiven chemischen Reiniger/Lösungsmittel, die das Finish beschädigen oder außen- und innenliegende Bauteile angreifen und zerstören können.

Vermeiden Sie es beim Spülen, direkt auf die Dämpfer-/Gabelregler oder die Lager zu sprühen.

WARNUNG

Das Fahrrad nicht reinigen, wenn das Ladegerät angeschlossen ist. Das Fahrrad nicht in der Nähe von Stromquellen oder Elektrogeräten reinigen.

Halten Sie Wasser von den elektrischen Komponenten fern.

Achten Sie bei der Reinigung Ihres Fahrrads darauf, dass es aufrecht steht und nicht versehentlich umfallen kann. Verlassen Sie sich nicht auf den Seitenständer. Verwenden Sie einen Fahrradständer oder Montageständer, um das Fahrrad während der Reinigung in aufrechter Position zu halten.

www.cannondale.com

© 2022 Cycling Sports Group

CY22 HT NEO G4-750 ECO

138689 Rev. 1

CANNONDALE USA

Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way,
Wilton CT, 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)
www.cannondale.com

CSG EUROPE

Cycling Sports Group Europe B.V.
Geeresteinselaan 57
3931JB Woudenberg
Niederlande
service@cyclingsportsgroup.com

CANNONDALE UK

Cycling Sports Group
Vantage Way, The Fulcrum,
Poole, Dorset, BH12 4NU
+44 (0)1202732288
sales@cyclingsportsgroup.co.uk